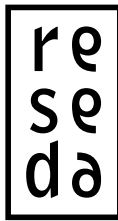


re
se
da





Impala Sofa

Mit „Impala“ haben sich Daniel Gafner und Reseda zum ersten Mal an ein Polstermöbel gewagt. Die Zusammenarbeit für dieses Möbelstück erstreckte sich über mehrere Jahre. Das so entstandene Sofa besteht ohne Metallverbindungen und somit ausschliesslich aus Massivholz und Polsterungen. Die Massivholzarbeiten finden im Hause Resedas statt, für die hochwertigen Polsterarbeiten konnte ein erfahrenes Familienunternehmen mit Sitz im Kanton Aargau gewonnen werden. Freude machen bei „Impala“ jedoch nicht nur die lokale Herstellung und das schöne Design sondern auch dessen sehr einfache und doch flexible Handhabung: Die losen Rückenpolster können auf verschiedene Varianten platziert oder auch ganz entfernt werden, womit sich fürs Mittagsschläfchen eine schöne Liegefläche und dem Auge die schöne – normalerweise verdeckte – Massivholzlehne darbietet.

Wie jedes Reseda-Möbel wird auch Impala erst auf Bestellung und somit auf Kundenwunsch gefertigt: Neben der Wahl der Holzart bereiten die unzähligen möglichen Bezüge dem Kunden eine Qual. Nebst diversen Stoffen der Firma Kvadrat und einer ausgiebigen Lederkollektion ist der Stoff „Jazz“ der kleinen Französischen Weberei „Le Manach“ besonders spannend. Dieser wird – ganz im Sinne der Reseda-Philosophie – erst auf Kundenbestellung in der gewünschten Farbkombination auf einem traditionellen Webstuhl gewoben.

Design: Daniel Gafner

Holzarten: Ahorn, Buche, Kernbuche, Kirschbaum, Eiche, Asteiche, Ulme, Astulme, Black Cherry, Nussbaum, Astnussbaum